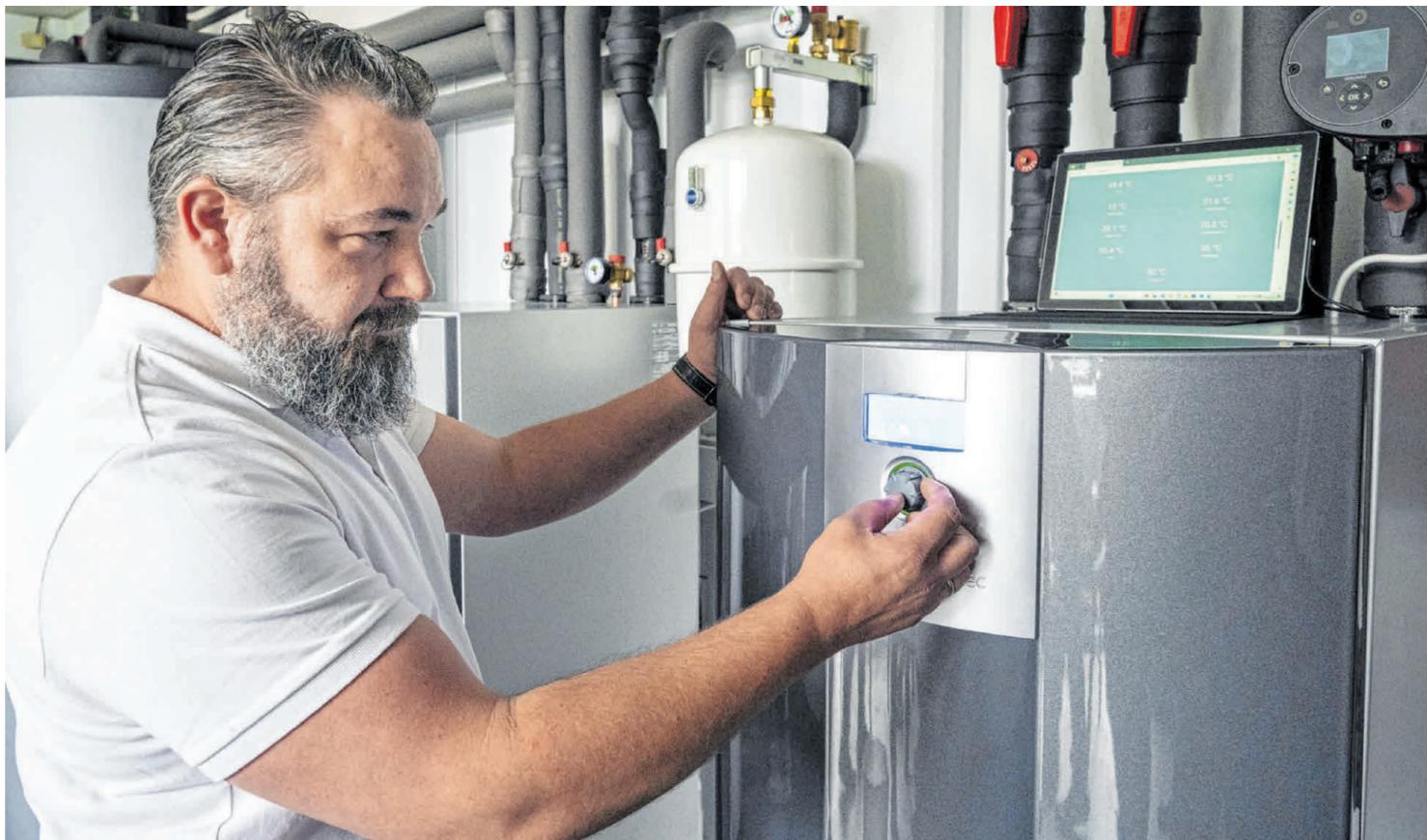


Die Wärmepumpen-Offensive

Wie in Rekum die Heizungswende vorbereitet wird – und warum dezentrale Lösungen hermüssen



Wärmepumpe statt Gasheizung: In Rekum wird eine Woche lang für den Einbau der nachhaltigen Technik geworben.

FOTO: BERND LAUTER

VON CHRISTIAN WETH

Blumenthal. Drei Referenten, ein Thema: die Wärmewende und wie sie gelingen soll. Ein Sachbearbeiter aus der Umweltbehörde erläutert, was es mit dem großen Plan, an dem Bremen arbeitet, auf sich hat. Und zwei Mitstreiter einer Klimaschutzagentur machen quasi dort weiter, wo der Redner aus dem Ressort aufhört – bei den Problemen, alle Gebäude zentral über ein einziges Netz zu versorgen. Was nicht geht, wenn es beispielsweise um Gebiete am Rand der Stadt geht. Wie Rekum, wo deshalb andere Lösungen hermüssen. Und eine Woche lang für Wärmepumpen geworben wird.

Michael Richts sagt es gleich: Das Wärme-konzept der Stadt, das zum Jahresende fertig sein soll, ist nur ein Instrument von mehreren Instrumenten, um die Wende voranzubringen. Der Fachmann aus dem Referat 41 spricht an diesem Montagabend im Blumenthaler Beirat von Förderprogrammen, Rahmenregeln und Steuern. Und davon, dass alles zusammen dafür sorgen soll, Bremen klimaneutral zu machen. Bis 2038. Was nach seinen Worten nicht mehr lange hin ist. Und darum zügig an einer Strategie gearbeitet wird. Und an einer Übersicht, wo was in den nächsten Jahren im Stadtgebiet möglich ist, damit immer mehr Haushalte wegkommen von Heizungen, die fossile Brennstoffe verbrauchen.

Nach Angaben des Behördenmitarbeiters läuft die Analyse der Stadtteile zwar noch, erste Erkenntnisse gibt es aber schon jetzt. Zum Beispiel, dass mit Enercity Contracting ein neuer Player im Norden aufgetreten ist. Dass von dessen Wärmenetz in den nächsten Jahren sowohl Quartiere in Blumenthal als auch in Vegesack profitieren könnten. Und dass der Trassenbau allerdings Grenzen hat und daher Viertel, in denen weniger Menschen wohnen und die weiter entfernt von den Stadtteilzentren sind, auf andere Technik setzen müssen. Richts sagt, dass der Wärmeplan, wenn er fertig ist, auf Karten zeigen wird, in welchem Gebiet ein Netzanschluss möglich ist und in welchem nicht.

Frida Kopka und Martin Grocholl können das jetzt schon. Die Projektmanagerin der Klimaschutzagentur Energiekonsens und deren Geschäftsführer haben einen Lageplan von der Stadt, der in Farben deutlich macht, welche Ortsteile in den nächsten Jahren an Fernwärmeleitungen grenzen und wo keine geplant sind. Nach ihrer Grafik ist Rekum ein weißer Fleck. Und wird es ihrer Ansicht nach auch bleiben. Darum haben sie in Koproduktion mit der Verwaltung den nördlichsten Bremer Ortsteil für eine Woche zum Kampagnengebiet gemacht: Wenn kein Netzanschluss möglich wird, muss die Wende eben mit Wärmepumpen gelingen. Und mit vielen Menschen, die sie einbauen wollen.

Dass Rekum anders ist als andere Regionen der Stadt, machen Kopka und Grocholl nicht nur an der Entfernung zur Innenstadt fest, sondern auch an dem, welcher Gebäudetyp am meisten gebaut wurde. Während bremenweit das Reihenhaus dominiert, ist es im Ortsteil das frei stehende Einfamilienhaus. Laut Grocholl kommt es auf einen Anteil von 77 Prozent. Nach seiner Statistik gibt es 862 Häuser dieser Art in Rekum und 1075 Wohnungen. Was – gemessen an der Baudichte in anderen Gebieten der Stadt – vergleichsweise wenig ist. Und der Ortsteil aus diesem Grund für eine dezentrale Wärmelösung, also für separate Pumpentechnik in jedem Haus, prädestiniert ist.

Laut Grocholl gibt es noch 168.000 Gas- und Ölheizungen in Bremen. Dass sie alle bis zum Jahr 2038 ausgetauscht sein werden, in dem die Stadt CO₂-neutral sein will, hält der Agenturchef für unwahrscheinlich. Nach seiner Rechnung schaffen es Bremens Handwerksbetriebe, höchstens 7000 Anlagen pro Jahr zu wechseln. Macht 91.000 Heizungen in den nächsten 13 Jahren. Trotzdem hält er den Austausch für alternativlos. Und Wärmepumpen in Gebieten wie Rekum für die erste Wahl. Nicht zuletzt deshalb, weil sie ihm zufolge – anders als lange Zeit angenommen – auch in alten Gebäuden funktionieren, die nicht optimal gedämmt sind. Und weil sie zuschussfähig sind, mitunter bis zu 70 Prozent.

Das Programm der Wärmepumpen-Woche in Rekum ist auf der Internetseite der Klimaschutzagentur Energiekonsens abrufbar. Eine Anmeldung für einzelne Veranstaltungen ist über den Link energiekonsens.de/rekum möglich.

FÜHRUNG IM FRIEDEHORST-PARK Die Welt der Fledermäuse

Lesum. Der Bund für Umwelt und Naturschutz in Bremen-Nord lädt für Freitag, 16. Mai, zu einer Fledermaus-Führung in den Friedehorst-Park ein. Heiner von Boettcher führt in die Welt der Fledermäuse ein und demonstriert bei der Führung den Umgang mit sogenannten Bat-Dektoren, die die Ultraschallrufe der Tiere für Menschen hörbar machen. Mit ihren Ultraschallrufen orientieren sich die Fledermäuse in der Dunkelheit und orten ihre Beute. Treffpunkt ist um 20.45 Uhr am Friedehorst-Park, Eingang Ecke Holtorster Weg. Für die Veranstaltung, die bis 22 Uhr dauert, ist eine Anmeldung per E-Mail an die Adresse info@BUND-Bremen.net erforderlich. GKE

LESUMER STADTBIBLIOTHEK Programm für Kinder

Lesum. Die Stadtbibliothek Lesum macht wieder Programm speziell für Kinder – mit einer neuen Erzählung im Bilderbuchkino. Diesmal wird die Geschichte von Rosi in der Geisterbahn erzählt. Sie handelt von einem Hasen, der mutig ist. Er weiß nämlich, wie man Ängste besiegt. Die Veranstaltung ist für Donnerstag, 22. Mai, geplant. Das Bilderbuchkino in der Bibliothek, Hindenburgstraße 31, beginnt um 16 Uhr. Das Angebot richtet sich an Mädchen und Jungen ab vier Jahre und ist kostenfrei. WTC

STADTBIBLIOTHEK VEGESACK Schachturnier für Anfänger

Vegesack. Für alle, die erst kürzlich mit dem Schachspielen angefangen haben, organisiert die Stadtbibliothek Vegesack in Kooperation mit dem Schachklub Bremen-Nord ein Schachturnier für Anfänger. Es richtet sich an Kinder ab sechs Jahren und Erwachsene. Gespielt wird am Sonnabend, 24. Mai, von 10 bis circa 13 Uhr in den Räumen der Bibliothek, Aumunder Heerweg 87. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen zum Turnier und zur Teilnahme finden Interessierte auf der Homepage der Stadtbibliothek unter www.stabi-hb.de oder beim Schachklub Bremen-Nord unter www.skbnonline.de. Anmeldung: 0421/3617244. JLA

FÜHRUNG IN DER ÖKOSTATION Insektenschutz im Garten

Schönebeck. Wie sich der Garten insektenfreundlich gestalten lässt, erfahren Interessierte am Sonntag, 18. Mai, bei einer Führung in der Ökologiestation. Auf dem Gelände Am Gütpohl 11 zeigt der Biologe Jörn Hildebrandt ab 11 Uhr, Möglichkeiten von der Naturwiese bis zu Beeten und Hecken auf. Somit könne man mit einfachen Mitteln etwas für bedrohte Tiergruppen tun. Kosten: fünf Euro pro Person. Für Kinder in Begleitung Erwachsener ist die Teilnahme kostenfrei. Eine Voranmeldung ist erforderlich unter Telefon 0421/2221922 oder per E-Mail an info@oekologiestation-bremen.de. GKE

HEIMATVEREIN LESUM Kino im Heimathaus

Lesum. Die Reihe „HVL Lichtspiele“ des Heimatvereins Lesum geht am Freitag, 23. Mai, in die nächste Runde. Im Heimathaus Lesum, Alter Schulhof 11, wird der Film „Der Junge muss an die frische Luft“, die Verfilmung der Kindheitserinnerungen des jungen Hape Kerkeling, gezeigt. Um 18 Uhr gibt es einen Empfang mit Sekt und kleinem Büfett. Anschließend beginnt um 18.30 Uhr die Filmvorführung und danach ist ein gemütliches Beisammensein geplant. Der Kartenvorverkauf ist am Dienstag, 20. Mai, von 16 bis 17 Uhr im Heimathaus. Die Kosten betragen acht Euro für Mitglieder und zehn Euro für Nichtmitglieder. An der Abendkasse beträgt der Eintritt elf Euro. JLA

Werner Pohl stellt in Lüssum aus

Titel der Ausstellung: „...versenkt – Ab ins Wasser“

VON BJÖRN JOSTEN

Lüssum. Wolfgang Pohl stellt seine Fotografien im Haus der Zukunft in Lüssum aus. Die Eröffnung der Schau mit dem Titel „...versenkt – Ab ins Wasser“ wird am Donnerstag, 15. Mai, um 16.30 Uhr an der Lüssumer Heide 6 eröffnet. Der Fotograf wird dann seine Bilder selbst vorstellen. Zu sehen sind 16 großformatige sogenannte Splashfotos. Der Reiz für Wolfgang Pohl, diese Fotos zu machen,

sind nach eigener Aussage nicht allein die Motive, sondern auch der relativ einfache Aufbau beim Fotografieren. Er arbeitet nur mit manuell gesteuertem Blitz und Taschenlampe, ohne Studioluchten oder gar Lichtschranken. Alles muss für den Bruchteil einer Sekunde exakt passen. Die Fotos werden bis zum 29. August zu den Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag, jeweils von 9 bis 17 Uhr und Freitag, von 9 bis 15 Uhr) zu sehen sein.



Zu sehen sind 16 großformatige Fotos von Objekten beim Eintauchen in eine Flüssigkeit, sogenannte „Splashfotos“.

FOTO: WERNER POHL

ANZEIGE

Tagesausflüge

Abfahrten ab Bahnhof Vegesack

Di., 27.05. Mit dem Dampfzug durch den Harz

Nach einem Bummel in Wernigerode, der „bunten Stadt am Harz“, schnauft die historische Schmalspurbahn mit Ihnen durch enge Bögen und Tunnel nach Drei Annen Hohne. Überall spriest und blüht es, besonders auf den Wiesen und Lichtungen.
Abfahrt: 7.15 Uhr Vegesack Bahnhof Rückkehr: ca. 21 Uhr
Fahrpreis einschl. Zugfahrt mit Platzreservierung, Kaffeegedeck in Drei Annen Hohne 70 €

So., 01.06. Bremerhaven – Gourmetkochshow „Fisch & Spargel“

Fisch und Spargel passen perfekt zusammen! Genießen Sie die langen Stangen doch mal in Kombination mit feinstem Fisch. Das Team des Fischkochstudios stellt Ihnen leckere Rezepte dazu vor. Genießen Sie nach der Kochshow das köstliche Buffet passend zu diesem Thema.
Abfahrt: 16.30 Uhr Vegesack Bahnhof Rückkehr: ca. 22.30 Uhr
Fahrpreis einschl. 75-min. Kochshow und kalt/warmes Fischbuffet 68 €

Pfingst-So., 08.06. Pfingsten auf dem Nord-Ostsee-Kanal mit Shanty-Chor

Entspannte Schiffsfahrt von Rendsburg nach Kiel mit dem Raddampfer „Freya“ auf der meistbefahrenen Wasserstraße der Welt, dem Nord-Ostsee-Kanal. Dieser gilt auch als die Straße der Traumschiffe: Ozeanriesen aller Art passieren täglich den Kanal. Genießen Sie während der Fahrt die maritimen Klänge eines Shanty-Chors und ein leckeres Brunchbuffet aus der bordeigenen Küche inkl. Kaffee/Tea, Saft sowie Tafelwasser.
Abfahrt: 6.15 Uhr Vegesack Bahnhof Rückkehr: ca. 19.30 Uhr
Fahrpreis einschl. Schiffsfahrt, Brunchbuffet und Shanty-Chor 122 €

Do., 12.06. Spargel und Moor

Lassen Sie sich vom guten Ruf des Spargelhofes Winkelmann bei Rahden im Ostwestfälischen überzeugen. Im Restaurationszelt direkt auf dem Hof genießen Sie ein Spargelbuffet zum Sattessen, bevor Sie sich mit der Moorbahn auf eine 2-stündige Entdeckungsreise ins Uchter Moor begeben. Der erlebnisreiche Tag endet bei Kaffee und Kuchen wieder auf dem Spargelhof.
Abfahrt: 8.15 Uhr Vegesack Bahnhof Rückkehr: ca. 19.30 Uhr
Fahrpreis einschl. Spargelessen am Buffet, Moorbahnfahrt, Kaffee und Kuchen 99 €

Mi., 13.08. Bremerhaven – SAIL-IN Einlaufparade der Windjammer

Seien Sie dabei, wenn die „Königinnen der Meere“, wie die Großsegler liebevoll genannt werden, Einzug in Bremerhaven halten und bestaunen Sie ein atemberaubendes Schauspiel auf der Weser: die große Einlaufparade der SAIL Bremerhaven 2025!
Abfahrt: 9.15 Uhr Vegesack Bahnhof Rückkehr: ca. 18 Uhr
Fahrpreis 29 €

So., 17.08. Eutiner Festspiele – WEST SIDE STORY

Nach Ankunft im „Venedig des Nordens“ haben Sie bis zum Vorstellungsbeginn um 18 Uhr Zeit zur freien Verfügung. Auf der Seebühne des Schlossgartens erwartet Sie das Musical WEST SIDE STORY - Leidenschaft, Dramatik und unvergessliche Musik. Trotz Spannungsgeladener Töne und brisanter Thematik wird dieses Musical weltweit geliebt und immer wieder inszeniert. Rückfahrt direkt nach Aufführungsende.
Abfahrt: 11.15 Uhr Vegesack Bahnhof Rückkehr: ca. 0 Uhr
Fahrpreis einschl. Eintrittskarte PK1 132 € / PK2 123 €

Mo., 29.09. Tagestörn mit dem Großsegler ALEXANDER von HUMBOLDT II

Auf diesem 6-stündigen Tagestörn schiffen Sie im Neuen Hafen Bremerhaven ein und setzen gemeinsam mit der Crew die Segel. Wer es lieber gemütlich mag, lässt sich einfach die frische Seeluft um die Nase wehen. Der Törn führt zunächst in die Kaiser- oder Nordschleuse, um den Hafen zu verlassen. Bei entsprechenden Wetter- und Strömungsverhältnissen geht es auf der Weser vorbei am Containerhafen in Richtung Norden oder in Richtung Süden vorbei an Blexen. Nach etwa der Hälfte der Zeit wird umgedreht. Die Kombüse lädt Sie zu einem Mittagessen ein, inklusive Wasser, Kaffee/Tea.
Abfahrt: 7.45 Uhr Vegesack Bahnhof Rückkehr: ca. 18 Uhr
Fahrpreis inkl. 6-std. Schiffsfahrt, Mittagessen (Tellergericht) Erwachsene ab 26 Jahre 168 €

Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Die Norddeutsche · Reeder-Bischoff-Str. 33 · 28757 Bremen-Vegesack
0421/65845-6520 @ info@die-norddeutsche.de

Veranstalter
Urlaub + Reisen
GmbH & Co. Touristik KG
Bornstr. 19-22,
28195 Bremen

WESER KURIER REISEN